



Medienmitteilung

SATW und KSL führen erstmals einen Techniktag durch Junge für Wissenschaft und Technik begeistern

Zürich/Urdsorf, 30. Oktober 2007. **Am Dienstag dreht sich an der Kantonsschule Limmattal alles rund um Wissenschaft und Technik. Mit dem neu entwickelten TechDay@KSL wollen SATW und KSL einen Ausgleich zum Stundenplan schaffen, der technisch-naturwissenschaftlichen Disziplinen wenig Rechnung trägt.**

Wie viel Lärm erträgt unser Gehör? Wie finden die Strahlen mein Handy? Wie passen 100 CDs in meinen iPod? Einen ganzen Tag lang können die Schülerinnen und Schüler der KSL solchen Fragen nachgehen. Am TechDay@KSL stellen die Schülerinnen und Schüler ihren Stundenplan selber zusammen. Für die drei Zeitblöcke à 90 Minuten können sie aus 45 verschiedenen Modulen wählen: von «Gepäcksortierung am Flughafen» bis «Wir gründen eine Pharmafirma und entwickeln ein Medikament», von «Roboter, die ins Auge gehen» bis «Nanomedizin».

Dialog zwischen den Generationen

Der Dialog zwischen der aktiven und der kommenden Generation von Entscheidungsträgern steht am TechDay@KSL im Vordergrund. Persönlichkeiten mit langjähriger Erfahrung im technisch-naturwissenschaftlich Bereich leiten die interaktiven Module. 22 Personen arbeiten an einer Hochschule, 15 sind Mitglied bei der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW) und 12 sind Eltern von KSL-SchülerInnen. Alle haben ihre Teilnahme am TechDay spontan zugesagt, auch die beiden Nobelpreisträger Richard Ernst und Heinrich Rohrer.

Mehr Gewicht für technisch-naturwissenschaftliche Disziplinen

Die Kantonsschule Limmattal führt als erste Schule einen TechDay durch. «Unser Alltag ist stark von der Technik geprägt. Die Lehrpläne der Gymnasien sind aber auch nach der Maturitätsverordnung 95 immer noch sehr sprachlastig. Mit Aktivitäten wie dem TechDay schaffen wir einen Ausgleich zugunsten der technisch-naturwissenschaftlichen Disziplinen», meint Max Ziegler, langjähriger Rektor der KSL. «Der TechDay ist zudem eine willkommene Abwechslung für SchülerInnen und Lehrpersonen.»

Besseres Verständnis für Technik

Der TechDay ist eine Initiative der SATW. «Die SATW fördert die Technik zum Wohle der Gesellschaft und möchte gleichzeitig das Verständnis für Technik in der Bevölkerung verbessern», sagt Karl Knop, Präsident der SATW Kommission für Nanotechnologie und Initiator des TechDay. «Der TechDay an der KSL ist ein Pilotprojekt. Die ersten Eindrücke sind ermutigend. Wir werden den ersten TechDay nun gründlich analysieren. Bei einem guten Feedback von Schülern, Modulleitern, Lehrpersonen, Eltern und Beobachtern wird die SATW den Techniktag auch an anderen Mittelschulen durchführen.»

Weitere Informationen

Dr. Béatrice Miller
SATW Geschäftsstelle, Seidengasse 16, 8001 Zürich
Telefon +41 (0)44 226 50 11
Email miller@satw.ch

Schweizerische Akademie für Technische Wissenschaften (SATW) **Wissenschaft und Technik zum Wohle der Gesellschaft**

Die SATW ist ein Netzwerk von Persönlichkeiten, die sich seit 1981 dafür einsetzen, die Technik zum Wohl der Gesellschaft zu fördern und das Verständnis der Gesellschaft für die Technik zu stärken. Sie ist nicht kommerziell orientiert und politisch unabhängig. Die SATW vereinigt Personen, Institutionen und Fachgesellschaften in der Schweiz, die in den technischen Wissenschaften und in deren Anwendung und Förderung tätig sind. Zurzeit hat sie 240 Einzelmitglieder und 60 Mitgliedsgesellschaften. Mehr zur SATW unter www.satw.ch.

Kantonsschule Limmattal (KSL) **Bildungszentrum der Regionen Knonauer Amt und Limmattal**

Die KSL vermittelt jungen Menschen eine breit gefächerte, ausgewogene und kohärente Bildung: im Langzeitgymnasium während sechs, im Kurzzeitgymnasium während vier Jahren. Die KSL bereitet Jugendliche auf ein Hochschulstudium oder eine andere höhere Ausbildung vor. Das Ziel ist eine breite Allgemeinbildung. Die Schule umfasst gegenwärtig rund 700 Schülerinnen und Schüler. Mehr zur KSL unter www.ksl.zh.ch.